

Ausschuss für Stadtentwicklung	21.01.2015
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	044/2015-9
-------------	------------

Stand	23.12.2014
-------	------------

Betreff Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf dem Heinrich-von-Berge-Weg in Walberberg

Beschlussentwurf

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Stadtentwicklungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, die Beleuchtungssituation im Heinrich-von-Berge-Weg in Walberberg zu prüfen und die Kosten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung mitzuteilen (Vorlage 581/2014-9).

Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verpflichtung zur Ausleuchtung von Ortsstraßen besteht nur, wenn sie verkehrswichtig sind und sich aus einer unzureichenden Straßenbeleuchtung Gefährdungspotentiale ergeben.

Im Teilstück des Heinrich-von-Berge Weg zwischen Walberberger Straße (L 183) und Hauptstraße sind derzeit 4 Leuchten vorhanden, die alle markanten und sicherheitsrelevanten Bereiche (Einmündungen, Kreuzungen) ausreichend ausleuchten. Ein konkretes Handlungserfordernis besteht mithin hier nicht.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass zur DIN-konformen Ausleuchtung des Heinrich-von-Berge Weges insgesamt 7 Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 8,0 m erforderlich wären. Die Kosten für eine entsprechende Erweiterung der Beleuchtungsanlage würden sich auf ca. 15.000 Euro belaufen.

Jedoch ist eine flächendeckende DIN-gerechte Beleuchtung von Bestandsstraßen im Gegensatz zum Endausbau von Straßen aufgrund der Haushaltssituation im Haushalts sicherungskonzept nicht möglich.

Würde man den Maßstab der DIN-gerechten Ausleuchtung auf das gesamte Straßensystem anwenden, wäre eine Vielzahl von Baumaßnahmen umzusetzen, die die finanziellen Möglichkeiten der Stadt deutlich übersteigen. Im Sinne einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung kommt eine solche Vorgehensweise nicht in Betracht.

Aus den genannten Gründen sieht die Verwaltung hier derzeit keinen Handlungserfordernis zur Erweiterung der Beleuchtungsanlage im fraglichen Abschnitt des Heinrich-von-Berge-Weges.